

## Runder Tisch Sommerstraße „Am Brink“

---

Rostock, 14.02.2022

### Protokoll des 5. Runden Tisches am 06.12.2021

Zeit: 16:00 – 17:30 Uhr

Ort: GoToMeeting

Teilnehmende:

- HRO/Senator für Infrastruktur, Umwelt und Bau: Herr Matthäus
- HRO/Koord.stelle Bürgerbeteiligung: Herr Hampf
- HRO, Amt für Mobilität: Herr Krause, Herr Schöffler, Frau Wiechmann
- HRO, Ortsamt: Frau Wappler
- Uni Rostock /ROSIS: Frau Zessin, Herr Ferch
- Herr Wöhlert
- Frau Dr. Ziemann
- Frau Kaye
- Herr Janssen
- Frau Grundmann

Agenda

Begrüßung durch den Senator

1. Genehmigung des Protokolls
2. Sachstand zum Bürgerforum 16.12.2021
3. Präsentation Umsetzungsvarianten 2022 ff.
4. Diskussion zu Zielen der Umgestaltung sowie Umsetzungsvarianten
5. Sonstiges

zu 1.

- das Protokoll zur letzten Sitzung (18.10.2021) wird unverändert beschlossen

zu 2. & 3.

- Amt für Mobilität berichtet mündlich, Präsentation als Anlage sowie online verfügbar

zu 4.

- **Hr. Wöhlert** zu Variante 5: vermutet, dass die Unfallgefahr für alle minimiert würde
- **Hr. Carstensen:** verweist auf Kapitel 6.1. des Rahmenplans KTV; er betont, dass vor der Umsetzung von Einzelmaßnahmen ein Mobilitätskonzept für die KTV als Rahmen notwendig ist
  - **Hr. Matthäus:** die Sommerstraße Am Brink soll unabhängig vom Großen und Ganzen in der KTV betrachtet werden, als Einzelmaßnahme; im Januar wird auf der Sitzung des Ortsbeirates KTV der Planungsstand der Flächenfindung für Parkpaletten in der KTV vorgestellt
  - **Hr. Krause:** betont, dass für eine dauerhafte Lösung Am Brink ein grundlegender Umbau erforderlich ist; jetzt suchen wir eine (Zwischen-)Lösung für die Zeit bis zum

Umbau; das Ziel ist es, basierend auf den Erfahrungen aus dem Modellprojekt Sommerstraße 2021 eine gute, kostengünstige, kurzfristig realisierbare Lösung für den Brink für die nächsten Jahre zu entwickeln

- **Hr. Schöffler:** erwähnt, dass sich die Erfahrungen aus der Sommerstraße im Rahmenplan wiederfinden werden
- **Hr. Janssen:** fragt, wann die Entscheidung über die Realisierung gefällt wird
  - **Hr. Krause:** am 23.2.2022 wird ein Umsetzungskonzept für eine mögl. Sommerstraße 2022 in der Sitzung des Ortsbeirates KTV vorgestellt; dieser entscheidet dann, ob 2022 eine Sommerstraße umgestaltet wird
- **Hr. Carstensen:** betont, dass sich der nächste Verkehrsversuch in das Gesamtkonzept „Rahmenplan KTV“ harmonisch einfügen sollte
- **Hr. Wöhlert:** schlägt vor, dass begleitend die Einbahnstraße in der Ottostraße umgekehrt wird
  - **Fr. Wiechmann:** begleitende Maßnahmen, ergänzend zu den Beschilderungsvarianten Am Brink, werden erforderlich sein (bspw. Anpassung der Ampelschaltung Wismarsche Straße, o.ä.)
- **Hr. Krause:** es wird noch geklärt, ob die Umgestaltung wieder temporär als Sommerstraße oder aber ganzjährig erfolgt

zu 5.

- **Hr. Wöhlert:** plädiert dafür, dass Radfahrende ein Kennzeichen am Fahrrad haben müssen
  - **Fr. Wiechmann:** In Deutschland sind Fahrräder nicht Kennzeichenpflichtig (ausgenommen E-Bikes > 25km/h)
- **Fr. Kaye:** plädiert dafür, dass Gehwege verbeitert und die Fahrbahn verschmälert werden
- **Fr. Wappler:** würde es begrüßen, wenn Radfahrende Am Brink absteigen müssten

**Nächster Runder Tisch: 10.01.2022 von 16:00 – 17:30 Uhr;** digital

Themenvorschläge: Auswertung Bürgerforum, Vorstellung der Umsetzungsvarianten für den Ortsbeirat KTV

Prot. gez. Fachbereich Mobilität

best.: Amt für Mobilität

ANLAGEN: Präsentation